

19

Der löblichste Landes-Vater/
Als der
Durchlauchtigste Fürst und Herr/
Herr

Wilhelm Ernst/

Herzog zu Sachsen/
Bilich/ Cleve und Berg/ auch Ungern und
Westphalen/ Landgraf in Thüringen/ Markgraf zu
Weissen/ Befürsteter Graf zu Henneberg/ Graf
zu der Mark und Ravensberg/ Herr
zum Ravenstein/

Unser gnädigst - Regierender Lan-
des-Fürst und Herr/
Dero hohen

Geburths-Tag

Den 29ten. Octobr. 1702

mit Gott glücklichst erlebet/

In nachgefügten Zeilen aus Antrieb unterthänigster treuester
Devotion erseuchlichst vorgestellt

von
Salomon Francken/ Fürstl. Sächs. gesammten
Consistorial-Secretario zu Weimar.



Weimar/
gedruckt bey Joh. Andr. Müllern/ F. S. Hof-Buchdr.

Wirdt durch den 2. schickel 1723

von dem Herrn Hofrath und

1723

Artikeln

der

den 17. d. d. 1723
in der Stadt
am 17. d. d. 1723
in der Stadt

unter

der

Artikeln

der

den 17. d. d. 1723
in der Stadt

unter

der

den 17. d. d. 1723
in der Stadt



Verordn. des Hofrathes
den 17. d. d. 1723



I.

S

urchleuchter Wilhelm Ernst/gepriesner Sach-
sen Fürst!

Ich werde dieses Blat nicht mit viel Zitteln
zieren/

Indem die Sachsen längst so Krohn als Sce-
pter führen!

Ich hoffe / daß du mich mit Huld beblicken
wirst/

Wenn meine Demuth Dir die Gnaden-Hände küßet/
Und Dich/ O süßes Wort! als Landes-Vater grüßet.

II.

Die Welt-Monarchen selbst hat nichts so hoch erhöht/
Als wann sie durch Verdienst dis Prädicat bekahmen/
Noch mehr! Es pranget selbst mit einem Vater-nahmen

Der aller Herren HERR/ die höchste Majestät!

Dem sich der Himmel neigt/ vor dem sich Engel bücken/

Der läßt sein Vater-Herk die ganze Welt erblicken.

III.

Regenten stimmen ja mit Vätern überein/

Wenn Sie den Herrschafft's-Stab mit Vater-Händen führen/
Und mehr mit Lieb als Zwang das Reich und Land regieren/

Ziel ist des Landes Haupt! mehr/ dessen Vater seyn.

Der hohe Fürsten-Staat beherrschet Land und Güther;

Der holde Vater-Stand die Seelen und Gemüther.

IV.

Seht euern Salomo! ihr Sachsen/ kommt herbey!

Der weise Friederich † wird Ruhm-verewigt bleiben/

Er ließ in sein Gemach an alle Wände schreiben/

Es sey ein frommer Fürst und Vater einerley!

Sein bestes Kleinod war der Unterthanen Liebe/

Die sein erleuchtes Herk zu Gottes Liebe triebe.

† Fridericus
der Weise/
Ehr-Fürst
zu Sachsen/
ließ unter an-
dern Sprü-
chen an die
Wände sei-
nes Ge-
machs schrei-
ben; Bonus
Princeps ni-
hil à bono
Patre differt.
G. Fabric. O-
rig. Saxon.
LVII. f. 20.

V.

Der löblichste Landes-Vater/
Als der
Durchlauchtigste Fürst und Herr/
Herr

Wilhelm Ernst

Herzog zu Sachsen/
Fürlich/ Pleve und Berg/ auch Ungern und
/ Landgraf in Thüringen/ Markgraf zu
Befürsteter Graf zu Henneberg/ Graf
er Mark und Ravensberg/ Herr
zum Rabenstein/

Mädigst - Regierender Lan-
des-Fürst und Herr/
Dero hohen

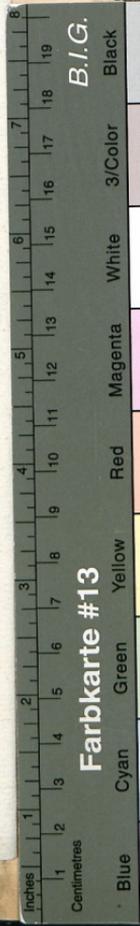
Geburths-Tag

Den 29ten. Octobr. 1702
mit Gott glücklichst erlebet /
ersten Zeilen aus Antrieb unterthänigster treuester
Devotion erseuchlichst vorgestellt

von
Branden / Fürstl. Sächsl. gesammten
Conistorial-Secretario zu Weimar.



Weimar/
bey Joh. Andr. Müllern / F. C. Hof-Buchdr.



29/10 02